

Neue Bewegung

Die propalästinensischen Bands und Musiker Massive Attack, Brian Eno, Fontaines D. C. und Kneecap haben die Gründung eines Netzwerks zum gemeinsamen Protest gegen Israel angekündigt. Ein Ziel sei der Ankündigung bei Instagram zufolge auch, andere Künstler gegen »aggressive, schikanöse Kampagnen« wegen der politischen Einstellung zu unterstützen. Die Musiker wiederholten ihren Vorwurf, die israelische Regierung betreibe einen »Genozid« im Gaza. Hintergrund der Ankündigung sind mehrere Protestaktionen der Musiker in den vergangenen Wochen und Monaten, insbesondere in Großbritannien. Ein Rapper des irischen HipHop-Trios Kneecap muss sich deshalb vor Gericht verantworten, er ist wegen einer terroristischen Straftat angeklagt, weil er bei einem Konzert in London eine Hisbollah-Flagge gezeigt haben soll. Auch die Band Bob Vylan steht im Zentrum polizeilicher Ermittlungen, weil ein Mitglied auf der Bühne des Glastonbury-Festivals gerufen hatte: »Death, death to the IDF« (Tod den israelischen Streitkräften). In Deutschland wurden deshalb die Auftritte des britischen Duos als Vorband einer anderen Gruppe abgesagt. Die britischen und irischen Musiker des neuen Netzwerks bekräftigten in der Ankündigung ihre Forderung nach einer sofortigen Waffenruhe im Gazakrieg sowie der Einstellung der Unterstützung Israels durch die britische Regierung. »Es ist nie zu spät, der Bewegung beizutreten«, heißt es in der Stellungnahme. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/504356.gazakrieg-neue-bewegung.html>